



Spatenstich bei Familienunternehmen Loba

Ditzingen 4,1 Millionen Euro investiert das Unternehmen Loba am bewährten Ditzinger Standort. Es produziert Pflegemittel für Parkett- und Holzfußböden. Gestern war der offizielle Start für den Bau eines Schulungs- und Logistikzentrums. An dem gewachsenen Firmensitz werden sieben Gebäude abgerissen, dafür entsteht binnen sieben Monaten ein zentrales neues. Strukturen würden verschlankt und die Energiebilanz verbessert, führte der geschäftsführende Gesellschafter Michael Fischer (Dritter von links) aus. Er führt das international tätige Unternehmen in

zweiter Generation. Er bezeichnete die Neustrukturierung als „dringend notwendig“. Der Oberbürgermeister Michael Makurath verließ seiner Freude darüber Ausdruck, dass „das Unternehmen seine Zukunft in Ditzingen sieht“. Das Gebäude, das laut dem Beirat der Loba GmbH, Hans Michael Schmidt-Dencker, zum „wichtigen Aushängeschild“ werden soll, beschrieb anschließend der Generalplaner des Projekts, Jörg Steiner. Demnach soll die Halle, eine Stahlkonstruktion, mit nur wenigen Stützen gebaut werden. (fk)

Foto: factum/Bach